

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 26.2.2021

Nr. 04/21

Impfterminvergabe für über 80jährige im Markt Eggolsheim

Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Eggolsheim, die über 80 Jahre alt sind und noch keinen Impftermin vom Impfzentrum Forchheim bekommen haben, können sich für einen Impftermin am 30. März in der Eggerbach-Halle des Marktes Eggolsheim anmelden.

Die Anmeldung erfolgt vom 01. bis 05.03.2021 per Telefon unter der 09545/444-150 zu den folgenden festgelegten Zeiten:

Montag, den 01.03., bis Mittwoch, den 03.03., von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, den 04.03., von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, den 05.03., von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Halten Sie für das Telefonat Stift und Papier bereit, denn Sie werden direkt bei dem Gespräch Ihren Termin genannt bekommen.

Es braucht sich niemand sorgen, keinen Termin zu bekommen. Es gibt keine Beschränkung der Impftermine. Es werden so viele Termine vergeben, wie benötigt werden. Es sollte daher nicht jeder direkt am Montag um 8.00 Uhr versuchen anzurufen, da dies die Leitungen blockieren könnte.

Wichtig: Anmelden können sich ausschließlich Bürgerinnen und Bürger, die am 30. März 2021 mindestens 80 Jahre alt sind. Jüngere Bürgerinnen und Bürger können für diesen Termin leider nicht berücksichtigt werden, diese sollten sich über das Impfzentrum Forchheim um einen Termin bemühen.



Sitzungstermine

Dienstag, den 16. März 2021, 16.00 Uhr

Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 23. März 2021, 18.00 Uhr

Marktgemeinderat

Digitale Bürgerinformation im Markt Eggolsheim

Donnerstag, 18. März 2021 ab 19 Uhr

Link zur Veranstaltung: <https://zoom.us/j/95568674253>

Die Bürgerinnen & Bürger der Marktgemeinde werden mit einer Präsentation von 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann über die wichtigsten Themen und aktuelle Entwicklungen informiert. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Markt Eggolsheim

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Rathaus hat aktuell grundsätzlich wieder für externe Personen geschlossen. Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt aber gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab.

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Nach personeller Möglichkeit weiten wir die Terminvergaben flexibel von Montag bis Mittwoch auch auf die Nachmittage aus, damit wir bei Bedarf mehr Bürger bedienen können.

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-142 bzw. -143 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

Für den Parteiverkehr haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Sie von außen, infektionsschutzkonform und geschützt durch eine Plexiglasscheibe, bedienen zu können.

Die telefonische Erreichbarkeit aller anderen Abteilungen des Rathauses ist zu den üblichen Dienstzeiten gewährleistet. Auch per Mail können Sie jederzeit alle Mitarbeiter/innen und Abteilungen kontaktieren. Die jeweiligen Kontakte können Sie unserer Website entnehmen unter www.eggolsheim.de/personen.html.

+++Vorankündigung+++

Achtung Straßensperre in Götzendorf

Aufgrund eines Kanal- und Wasseranschlusses ist eine Vollsperrung der Kreisstraße nötig.

Die Sperrung dauert voraussichtlich von 9. bis 20. März 2021 jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Näheres in der Gemeindezeitung Ausgabe 6/21 vom 12. März 2021.

Stallpflicht für Geflügel im gesamten Landkreis Forchheim

Im gesamten Landkreis Forchheim inklusive der Stadt Forchheim gilt seit dem 29.01.2021 die Stallpflicht sowie erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügel. Dies betrifft nicht nur gewerblich gehaltenes Geflügel sondern auch Geflügel, das als Hobby, z.B. im Garten, gehalten wird.

Zum Geflügel zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden.

Der Stallpflicht kann nachgekommen werden, indem die Tiere

1. in geschlossenen Ställen oder
2. in einer Voliere, einem Auslauf o.ä., die nach oben mit einem Dach oder einer festen Plane gesichert sein müssen, gehalten werden. Außerdem muss eine Seitenbegrenzung vorhanden sein, die das Eindringen von Wildvögeln verhindert.

Des Weiteren müssen erhöhte Biosicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Das bedeutet, dass das Eintragen von Erregern von außen in den Stall verhindert werden muss. Das Betreten des Stalls darf daher nur mit sauberer betriebseigener Schutzkleidung oder Einmalkleidung erfolgen. Insbesondere müssen die Schuhe direkt vor Betreten des Stalls gewechselt oder desinfiziert werden.

Außerdem wurden Geflügelausstellungen, Geflügelmärkte und ähnliche Veranstaltungen sowie das Füttern von Wildvögeln im gesamten Landkreisgebiet verboten.

Diese Maßnahmen waren erforderlich geworden, da am vergangenen Freitag (29.01.2021) in einem kleinen Geflügelbetrieb in der Ortschaft Pottenstein im Landkreis Bayreuth ein Ausbruch von Geflügelpest (HPAI), auch Vogelgrippe genannt, festgestellt wurde. In den letzten Wochen waren außerdem auch in Bayern vermehrt an Geflügelpest verendete Wildvögel aufgefunden worden.

Um eine Ausbreitung der Geflügelpest auf weitere Nutz- und Haustierbestände zu verhindern, wurden um den Ausbruchsbetrieb ein Sperrbezirk mit Radius 3 km und ein Beobachtungsgebiet mit Radius 10 km eingerichtet. Teile dieser Restriktionszonen reichen auch in den Landkreis Forchheim. Insbesondere für lebendes Geflügel, Eier und Geflügelfleischprodukte gelten in und aus diesen Gebieten Verbringungsverbote.

Das Landratsamt Forchheim weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass alle Geflügelhaltungen, auch Hobbyhaltungen, beim zuständigen Veterinäramt und zusätzlich beim Amt für Landwirtschaft gemeldet werden müssen.

Alle Regelungen wie die angeordneten Schutzmaßnahmen und eine Karte der Restriktionsgebiete sind in der Allgemeinverfügung des Landkreises Forchheim vom 29.01.2021 auf der Homepage des Landratsamtes nachzulesen (www.lra-fo.de).

Sperrbezirk:

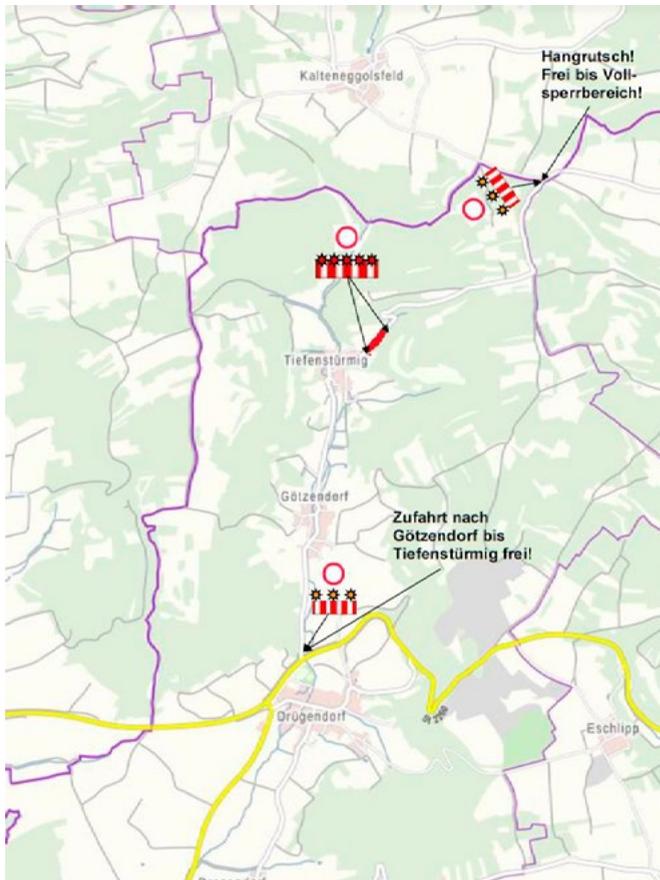
Sachsendorf, Sachsendorf-Straßhüll und Hühnerloh der Gemeinde Gößweinstein betroffen.

Beobachtungsgebiet:

Gemeinde Gößweinstein: Altenthal, Behringersmühle, Bösenbirkig, Etzdorf, Geiselhöhe, Allersdorf, Hungenberg, Liebenau, Moritz, Moschendorf, Stadelhofen, Ühleinshof, Morschreuth, Wichsenstein, Heidekreuz, Hartenreuth, Leutzdorf, Wölm, Sachsenmühle, Leimersberg, Türkelstein, Schweigelberg, Stempfermühle, Kleingese, Gößweinstein, Unterailsfeld, Kohlstein, Prügeldorf, Gemeinde Egloffstein: Bieberbach, Rothenhof, Gemeinde Ebermannstadt: Burggailenreuth, Windischgailenreuth, Gemeinde Obertrubach: Bärnfels, Geschwand, Galgenberg, Hundsdorf, Linden, Herzogwind, Obertrubach, Neudorf,

Gemeinde Wiesenttal: Engelhardsberg, Schottersmühle.
Stand: 05.02.2021
Landratsamt Forchheim, Veterinäramt

+++Vollsperrung Gemeindeverbindungsstraße von Tiefenstürmig nach Kalteneggolsfeld+++



Auf Grund eines Hangrutsches direkt nach dem Ortsausgang Tiefenstürmig Richtung Kalteneggolsfeld, muss die Gemeindeverbindungsstraße in beiden Richtungen bis auf Weiteres leider voll gesperrt werden. Wir arbeiten an einer nachhaltigen Lösung, die möglicherweise länger dauern kann. Ein Zeitpunkt für die Freigabe kann aber auf Grund der Komplexität der Schäden noch nicht prognostiziert werden. Sobald weitere Informationen verfügbar sind, werden wir diese veröffentlichen.

Wir bitten alle Bürger um Verständnis!

Startschuss für individuelle Bevölkerungsprognosen für (fast) alle Landkreisgemeinden gefallen

Der Landkreis Forchheim möchte seine Gemeinden bei den kommunalen Bedarfsplanungen mit individuellen und detaillierten Bevölkerungsprognosen unterstützen. Zu diesem Zweck hat das Landratsamt das sog. Hildesheimer Bevölkerungsmodell erworben, mit dessen Hilfe verschiedene Szenarien der Bevölkerungsentwicklung für einzelne Jahrgänge berechnet werden können. Diese Prognosen sind nicht nur für die nachhaltige Planung der lokalen Bildungsinfrastruktur (Kindertagesstätten, Schulen, kommunale Jugendarbeit etc.), sondern auch für viele weitere kommunale Planungsbereiche (z.B. Pflegebedarf, Lebensmittel- und Gesundheitsversorgung) relevant. Mehrere Gemeinden im Landkreis haben diese Dienstleistung bereits im Rahmen ihrer Bedarfsplanungen für Kindertagesbetreuung oder Schulentwicklung bereits im letzten Jahr in Anspruch genommen. Ab 2021 sollen nun alle Gemeinden flächendeckend einbezogen werden.

Mit fast allen Gemeinden hat der Landkreis diesbezüglich schon Kooperationsvereinbarungen geschlossen und daraufhin die Abfrage von detaillierten Daten zu Einwohnerstand, Wanderungsbewegungen und Wohnraumentwicklung begonnen.

Abfallinfo März 2021

Ab März wird die Biotonne wieder wöchentlich geleert

Ab März werden die Biotonnen im Landkreis Forchheim wieder jede Woche geleert, dies gilt bis Ende November. In die Biotonne dürfen keine Plastiktüten (auch keine „Bio“-Plastiktüten) gegeben werden. Nehmen Sie zum Vorsortieren Papiertüten oder Zeitungspapier.

Die jeweiligen Abfuhrtermine finden Sie im Abfallkalender oder auf www.abfalltermine-forchheim.de. Dort können Sie sich am Vortag per E-Mail an Ihre Abfuhrtermine erinnern lassen, Ihre Abfuhrtermine in Ihren digitalen Kalender herunterladen und einen Jahreskalender mit Ihren persönlichen Abfuhrterminen ausdrucken.

Bitte beachten Sie, dass die Gelben Tonnen im Auftrag der Dualen Systeme aufgestellt und geleert werden. Wenden Sie sich bei Fragen oder Änderungswünschen nicht an das Landratsamt, sondern direkt an die Firma Hofmann: 0800/1004 337 oder www.hofmann-denkt.de/gelbe-tonne-forchheim

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 12. März 2021

Redaktionsschluss: Donnerstag, 4. März 2021, 18.00 Uhr

Freitag, 26. März 2021

Redaktionsschluss: Donnerstag, 18. März 2021, 18.00 Uhr

BÜCHEREI ST. MARTIN

Die Marktbücherei St. Martin Eggolsheim bietet Click & Collect an!

Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage Bücherei St. Martin - Startpunkt Eggolsheim oder in Facebook Marktbücherei St. Martin Eggolsheim | Facebook

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder

0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Liste der Mitnahmeangebote und Lieferdienste während des Teil-Lockdowns im Markt Eggolsheim

MITNAHMEANGEBOTE DER GASTRONOMEN

Gasthaus Kohlmann-Kraus in Drügendorf

Wir bieten Speisen zum Abholen an, Immer freitags, samstags und sonntags Karpfen, Karpfenfilet und verschiedene Schnitzel. Sonntagmittag verschiedene Bräten von 11.30 bis 13.30 Uhr
Bitte bis Donnerstag vorbestellen. Telefonnummer: 09545/8577

Landgasthof Zehner in Drosendorf

Sie finden die neue „To-Go-Speisekarte“ unter www.landgasthof-zehner.de. Sonntag wird der klassische fränkische Mittagstisch angeboten und freitags eine besondere „To-Go Karte“. Außerdem startet der Landgasthof ab sofort einen WhatsApp Service für Bestellungen unter der Nummer 0177/6080110. Die telefonische Bestellhotline erreichen Sie unter 09545/950264. Bestellszeiten: Freitag und Samstag von 17.00 – 20.00 Uhr und Sonntag von 11.30 – 14.00 Uhr.

Landgasthof Hubert in Rettern

Das Landgasthaus Hubert in Rettern bietet eine Auswahl an Speisen zum Mitnehmen an. Die jeweilige Angebotskarte finden Sie unter www.gasthaus-hubert.de. Telefonische Bestellung unter 09191/727784. Bitte die geänderten Öffnungszeiten beachten: Donnerstag und Freitag von 17.00-20.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11.00 – 20.00 Uhr. Darüber hinaus bieten wir auch Wurstdosens aus eigener Herstellung an.

Brauerei Gasthof Pfister GmbH Weigelshofen

Wir bieten Speisen zum Abholen an, immer am Sonntagmittag von 11.30 bis 13.30 Uhr, das aktuelle Angebot finden Sie jeweils unter www.pfisterweigelshofen.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/pfisterweigelshofen. Bestellen können Sie telefonisch unter 09545/94260.

Pizzeria La Shega in Neuses

Auch bei La Shega in Neuses finden Sie die Auswahl an Speisen, Bestellmöglichkeiten und aktuelle Öffnungszeiten unter www.facebook.com/lashega2008/. Telefonische Bestellung unter 09545/1057.

Griechische Taverne in Eggolsheim

Die Griechische Taverne in Eggolsheim hat täglich (ausgenommen Montag) von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und bietet Speisen zum Mitnehmen an. Telefonische Bestellung unter 09545/443817.

Hirtentor in Eggolsheim

Mitnahmekarte unter: www.hirtentor.com
Abholung Dienstag & Donnerstag 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr, sowie Mittwoch, Freitag & Samstag von 17.30 bis 20.00 Uhr. Lieferung ist möglich Freitag & Samstag, ab einem Wert von 25 €, Entfernung bis 10 km Vorbestellung unter der Tel. Nr. 09545/7059714, hallo@hirtentor.com

Gastwirtschaft „Auszeit bei Alex und Andreas“ in Bammersdorf

Auch in Bammersdorf bieten die Wirte Alex und Andreas Speisen zum Mitnehmen an. Infos zur Speisekarte und Details sind zu finden unter www.facebook.com/auszeitbammersdorf. Bestellungen zur Abholung sind möglich von Donnerstag bis Sonntag. Jeden Freitag gibt es ein „Special“. Bestellungen unter der Telefonnummer 0175/4065051 oder via Facebook.

Gaststätte „Zur blauen Maus“

Die „Blaue Maus“ bietet Freitag und Samstag Speisen „to go“ an. Die Speisekarte finden Sie unter www.fleischmann-whisky.de. Um Vorbestellung unter 09545/4341 oder 0175/1944407 wird gebeten.

Kath. Landvolkshochschule Feuerstein, Burg Feuerstein

Mittagessen zum Abholen jeden Sonntag 11.30-12.30 Uhr (Vorbestellung bis Samstag 18.00 Uhr)

Jeden Sonntag Mittagessen zum Abholen. Bei Abholung der Speisen, bringen Sie bitte Behälter von Zuhause mit. Des Weiteren werden auch Kuchen und Torten angeboten. Lieferung optional (siehe Lieferdienste). Speisekarte und Infos unter www.klvhs-feuerstein.de, telefonische Bestellung unter 0151/55529856

LIEFERDIENSTE

Edeka Pfister in Eggolsheim

Edeka Pfister bietet auf Nachfrage einen Lieferdienst an. Telefonnummer: 09545/443371

Metzgerei Albert in Eggolsheim

Aufgrund der aktuellen Situation ist es uns bewusst, dass nicht jeder seinen Einkauf im Ladengeschäft tätigen möchte. Deshalb bieten wir weiterhin gerne unseren Lieferservice an und sind für Euch da!
Ausliefern werden wir Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr. Es wäre schön, wenn Ihr spätestens am Vortag Eure Wünsche telefonisch durchgebt!
Telefonische Bestellung unter 09545/8224. Mindestbestellwert ist 25 €.

Blumen „Rosenrot, Floristik mit Herz“ in Eggolsheim

Individuelle Floristik mit über 35 Jahren Berufserfahrung für alle Gelegenheiten:
von der Geburt bis zum Trauerfall. Fachmännisch wird jedes Werkstück mit viel Liebe zum Detail gefertigt.
Abholung und gerne auch Lieferung unter folgender Telefonnummer 09545/441031

Blumen Kupfer in Eggolsheim

Bei Blumen Kupfer können Sie Sträuße, Pflanzen und Dekorationen sowie Gebinde für den Friedhof abholen oder liefern lassen. Infos und Bestellungen telefonisch unter 09545/357.

Fatis Pizza-Service in Kauernhofen

Der bewährte Pizza-Service in Kauernhofen liefert im Gemeindegebiet Eggolsheim aus. Die Speisekarte ist abrufbar unter www.facebook.com/Fatis-Pizza-Service-525020597650633. Bestellungen täglich (außer Montag) ab 17.30 Uhr unter der Nummer 09545/4420191.

Hirtentor

Lieferung ist möglich: Freitag & Samstag, ab einem Wert von 25 €, Entfernung bis 10 km
Speisekarte unter: www.hirtentor.com
Vorbestellung telefonisch unter 09545/7059714, hallo@hirtentor.com

Kath. Landvolkshochschule Feuerstein, Burg Feuerstein

Lieferung, gegen 2 Euro Gebühr, in einem Radius von 10 km möglich, Speisekarte unter www.klvhs-feuerstein.de, telefonische Bestellung unter: 0151/55529856

Saftladn Getränkeheimdienst

Lieferung von Getränken vor die Haustüre in und um Eggolsheim. Wöchentliche Liefertage sind Dienstag und Donnerstag. Vorbestellung spätestens ein Tag vorher bis 18.00 Uhr. Keine Lieferkosten, aber Mindestbestellwert von 20 €. Bestellung telefonisch unter 09191/7941833 oder per Mail unter info@saftladn.de. Weitere Infos und Preise unter www.saftladn.de

Die Zauberblüte

Mobile Floristin fertigt auf Bestellung immer frische Sträuße und Gestecke, sowie Gestecke mit „Ewigen Rosen“
Infos unter: www.Die-Zauberblüte.de, Kontakt: Info@die-Zauberbluete.de oder Tel. 0152-59766939

HINWEISE

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit bzw. Richtigkeit zu betrachten!

Sollten Sie als Gastronomie oder anderer Dienstleister in der Marktgemeinde Interesse an einer Anzeige während des zweiten Lockdowns haben, melden Sie sich bitte unter 09545/444-142 oder per Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Wir aktualisieren diese Auflistung sehr gerne.
Stand: 18.02.2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

in der vorletzten Gemeindezeitung habe ich eine digitale Bürgerinformation angekündigt. Den Termin hierfür habe ich nun zusammen mit unserem Geschäftsleiter Stefan Loch auf Donnerstag, 18. März um 19 Uhr festgelegt. Alle weiteren Details zu dieser Art der Kommunikation lesen Sie an anderer Stelle dieser Gemeindezeitung. Es ist natürlich ein erster Versuch und wir wissen noch nicht, wie gut uns dieser gelingt. Doch wir werden uns bestmöglich vorbereiten, sowohl bezüglich der Technik als auch vor allem bezüglich der Inhalte.

Am letzten Wochenende hatten wir praktisch von heute auf morgen ein Frühlingsgefühl der besonderen Art mitten im Wintermonat Februar. Und dieses traumhafte Wetter soll ja noch ein wenig anhalten. So wie viele Menschen war auch ich in der Natur unterwegs. Im Bereich der Retterner Kanzel und des Högelsteins war richtig viel los. Neben Spaziergängern, Wanderern und Joggern konnte man auch viele Radfahrer antreffen und dabei vor allem Mountainbiker. Ich habe dabei ein verträgliches Nebeneinander erlebt, wie ich es mir auch wünsche. Doch die Saison beginnt gerade erst und der Druck auf die heimische Natur als Erholungsraum wird auch in diesem Jahr groß werden. Deshalb diskutieren wir derzeit im Marktgemeinderat und in einer eigenen Gesprächsrunde über den Umgang mit der Tatsache, dass immer mehr Menschen mit dem Mountainbike aus nah und fern die Natur und dabei gerade die Lange Meile mit Ihren besonderen Abfahrten nutzen. Es stellen sich u.a. rechtliche Fragen des Naturschutzes und auch der Haftung bei Unfällen. Ich bin der Überzeugung, dass wir mit Verboten nur sehr wenig erreichen. Die etablierten Abfahrten gehen vor allem quer durch den Gemeindewald und betreffen nur wenige private Waldbesitzer. Wie sehr die Nutzung der Strecken dem Wald oder dem Wild oder dem Menschen schaden, liegt natürlich immer in der Sicht der Betrachter, der Waldbesitzer, der Förster, der Naturschützer, der Wanderer... Mein Ziel ist es, zu einem Ausgleich zu kommen, der möglichst allen weitgehend gerecht wird. Das wird ein Spagat mit noch nicht sicherem Ausgang. Aber ich nehme mir die Zeit, weiter im Gespräch zu bleiben. Eine nächste Gesprächsrunde wird in Bälde stattfinden und zwar vor Ort.

Mit großer Freude kann ich Ihnen heute mitteilen, dass ein neuer Träger für die Fachoberschule Fränkische Schweiz und für die Berufsfachschule für Pflege im Lindner-Park gefunden wurde. Die Insolvenzverwalter Dr. Beck und Partner haben zusammen dem Schulleiter Dr. Bernhard Haberl und unserer GWE mit Geschäftsführer Johannes Götz und dem Aufsichtsrat, dem ich vorstehe, eine zukunftssträchtige Lösung gefunden. Neuer Träger ist die Arche gGmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft mit vielen Einrichtungen in den Bereichen Altenpflege und Behindertenhilfe. Die Arche gGmbH ist Mitglied im Dachverband des Diakonischen Werkes Bayern. Die Bildung nimmt in dem Sozialunternehmen einen großen Stellenwert ein, der mit der Übernahme der Schulen weiter gestärkt wird. Wir geben den Verantwortlichen in Zukunft die Möglichkeit, sich hier in der Gemeindezeitung genauer vorzustellen. Für uns ist wichtig, dass wir wieder eine langfristige Perspektive und Sicherheit haben, auch im Hinblick auf die Mietverträge. Die Lösung ist hervorragend für unsere GWE, unseren Markt Eggolsheim und vor allem für die Schulfamilie, die jetzt beruhigt weiterlehren und -lernen kann. Ich freue mich sehr darüber.

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

SCHULEN

Staatliche Realschule Ebermannstadt

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Ebermannstadt zum Schuljahr 2021/2022

Die Realschule Ebermannstadt veranstaltet am Dienstag, 16. März um 18.00 Uhr einen Informationsabend zum Übertritt an die Realschule. Interessierte Eltern und deren Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Je nach Infektionslage wird die Infoveranstaltung entweder digital oder vor Ort durchgeführt. Die genauen Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter www.rsebs.de.

Wir stellen uns als Realschule vor, besprechen das Übertrittsverfahren und informieren Sie über unsere besonderen Angebote, unser Ganztagsangebot sowie über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses.

Die Anmeldung findet in der Zeit vom 10. bis 12. Mai jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr und am 14. Mai 2021 von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Anmeldungen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht berücksichtigt werden. Dieser Termin gilt auch für Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen müssen. Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original (verbleibt an der Schule), Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch (zur Einsicht), ggf. bei alleinerziehenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss. Für eine schnelle und reibungslose Anmeldung füllen Sie bitte alle Antragsformulare bereits im Vorfeld online aus und bringen diese einseitig ausgedruckt in die Schule mit. Den Link zu den Online-Anträgen finden Sie auf unserer Homepage.

Alle Fahrschüler (mit Ausnahme der Kinder, die derzeit die Grund- und Mittelschule Ebermannstadt besuchen) benötigen für die Beantragung des Fahrausweises ein Passfoto.

Schüler, die derzeit eine 5. Klasse besuchen, müssen ebenfalls in diesem Zeitraum angemeldet werden. Die Anmeldung wird dann mit der Vorlage des Jahreszeugnisses am 2. und 3. August 2021 verbindlich.

Staatliche Realschule Ebermannstadt
Georg-Wagner-Str. 16
91320 Ebermannstadt
09194/73830
09194/738333
verwaltung@rsebs.de

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde der folgende Artikel aufgrund eines Fehlers nicht komplett abgedruckt, wir bitten dies zu entschuldigen! Hier nochmal der ganze Text:

Grund- und Mittelschule Eggolsheim
Schulstrasse 4
91 330 Eggolsheim
Telefon: 09545 – 444-200
Fax: 09545 – 444 6 200
Mail: schule@eggolsheim.de



Liebe Schulfamilie,

die Coronapandemie hat uns fest im Griff und verlangt Allen aktuell sehr viel ab. Besonders in der Schullandschaft ist der Einschnitt, ohne Übertreibung, als prägend zu sehen und wir werden wohl noch einige Zeit mit Einschränkungen und Belastungen in allen Bereichen leben müssen. Aus diesem Grund ist es mir persönlich sehr wichtig einmal „Danke“ zu sagen.

„Danke“ an mein gesamtes Kollegium (mit OGTS), welches unermüdlich und mit immensem Einsatz tagtäglich versucht den Anforderungen von Schulleitung, Elternschaft und Schülern gerecht zu werden – und das gelingt Ihnen n.m.E. sehr gut! *Ich bin stolz* auf jeden Einzelnen, *ich bin sehr stolz* auf den Zusammenhalt im Kollegium und *ich bin vor allem stolz* auf die vorbildliche Arbeitseinstellung meiner Lehrerschaft. „Danke“!

„Danke“ an unsere Schülerschaft, die tagtäglich, von zu Hause aus, alle Inhalte des Unterrichts bearbeitet, sich den technischen Herausforderungen und Hürden stellt, das Metalernen autodidakt perfektioniert und die schulische Motivation beibehält. Besonders die vielen Nachfragen unserer Kinder, wann sie denn endlich wieder in die Schule dürfen und dass sie uns vermissen würden, macht mich sehr stolz - zeigt es mir doch, dass wir in den vergangenen Jahren wohl Vieles richtig gemacht haben.

„Danke“ an alle Eltern und Erziehungsberechtigte, die nach Kräften bemüht sind den tagtäglichen Spagat zwischen der eigenen Arbeit und den Anforderungen einer aktuell sehr dynamischen Schullandschaft zu bewältigen. Mir ist durchaus bewusst, dass dies Alle, im Spannungsfeld zwischen Beruf und Privatleben, vor nicht unerhebliche Herausforderungen stellt und Manche auch möglicherweise an die eigenen Grenzen bringt. Mein „Dank“ dafür - verbunden mit dem ehrlichen Angebot mit allen Problemen auf uns zukommen zu können – ist jedem Einzelnen gewiss. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen – wir finden bestimmt eine Lösung!

„Danke“ an meinen Elternbeirat, der uns stets unterstützt, toll interagiert und trotz Coronapandemie seine Funktion als Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus zur vollsten Zufriedenheit umsetzt!

„Danke“ an die Gemeindeverwaltung, das Gebäudemanagement und den Gemeinderat, welche unsere Schule hervorragend ausstatten und betreuen, so dass wir jedem Schüler, der (technischen) Bedarf hat auch entsprechende Hilfen zur Verfügung stellen können. „Danke“ auch für den kurzen Dienstweg, der uns ohne große Formalia die Umsetzung aller Hygieneauflagen ermöglicht sowie das stets freundschaftliche Miteinander.

Johann Wolfgang von Goethe sagte einst:

„Ich weiß wohl, dass man dem das Mögliche nicht dankt, von dem man das Unmögliche gefordert hat!“

Dennoch ein Versuch: „DANK“!

gez.

Alexander Pfister, Rektor

Bleiben Sie gesund!

Lesehunde melden sich per Videokonferenz

Virtuelle Leseinheiten auch an der Grundschule Eggolsheim

Selbst die jüngsten Schüler sind es inzwischen gewohnt: Lehrer und Klassenkameraden sehen sie seit Wochen nur noch per Videokonferenz. Präsenzunterricht ist seit Langem nicht mehr möglich. Und auch die Johanniter-Lesehunde, die eigentlich regelmäßig in neun Schulen in Oberfranken zu Gast sind, um Grundschüler mit Schwierigkeiten beim Lesen zu unterstützen, können „ihre“ Lesekinder seit Wochen nicht mehr besuchen.

Die Kinder vermissen ihren Lesehund und umgekehrt. Das wollte Projektleiterin Pia Schlaug so nicht stehen lassen: „Gerade jetzt in der Pandemiezeit ist jeder Kontakt wertvoll und Kinder leiden besonders unter der Situation. Deswegen haben wir nach einem Weg gesucht, um unsere Leseinheiten trotz der Einschränkungen durchführen zu können.“ Warum also nicht einfach online gehen mit den Hunden? Was erst nur eine Idee war, wird seit kurzem an vier Schulen im Landkreis Bamberg umgesetzt. Auch Lesehund Benny trifft sich nun wieder regelmäßig per Videokonferenz mit Eggolsheimer Schülern.

Während sich die Hundebesitzer bei den „echten“ Leseinheiten bewusst im Hintergrund halten, sind sie jetzt etwas stärker eingebunden: „Natürlich sind es nun wir, die dem Hund zum Beispiel am Ende der 20 Minuten sein Leckerli geben und nicht wie sonst die Kinder“, so Pia Schlaug. „Aber das Kommando kommt auch hier vom Kind: Hier ist dein Leckerli Benny!“ Die Interaktion zwischen Hund und Kind steht auch per Video im Mittelpunkt.

Die beteiligten Schulen haben die Idee von Pia Schlaug und ihren Lesehund-Teams gerne angenommen: „Wir sind damit auf offene Ohren gestoßen, da sich alle freuen, wenn sie den Kindern in der aktuellen Lage etwas Gutes tun können.“ Drei Kinder treffen sich von zuhause aus online mit ihrem Lesehund, ein Kind meldet sich sogar aus der Notbetreuung. Eines ist allen gemeinsam: Sie sind einfach nur froh, dass sie ihrem Hund wieder vorlesen können – selbst wenn es nur virtuell ist. Und auch die Lesehunde haben die Gesichter auf dem Bildschirm sofort wiedererkannt.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Oberfranken

Gutenbergstr. 2a , 96050 Bamberg

T. 0951/208533-12 F. 0951/208533-19

patrizia.renninger@johanniter.de

www.johanniter.de



Lesehund Benny bleibt auch bei den virtuellen Leseinheiten ganz entspannt.

Pia Schlaug ist froh, dass die Lesehunde wieder Kontakt zu ihren Kindern haben können.“

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist mit mehr als 23.000 Beschäftigten, rund 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,25 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.

Weitere Informationen zu den Johannitern in Oberfranken finden Sie unter www.johanniter.de/oberfranken oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800/0191414.

KINDER und JUGEND

Alles Banane oder was?

„Fairer leben – Fair erleben in Eggolsheim“

Am 27. März findet für alle Kinder ab 9 Jahren ein kostenfreier Workshop rund um das Thema „Fairer Handel“ statt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lias-Grube e.V. haben im Rahmen des Projektes „Fairer Leben – Fair erleben in Eggolsheim“ für alle Kinder und Jugendliche des Marktes Eggolsheim ein abwechslungsreiches Programm erstellt.

Das erwartet euch

Zuerst beschäftigen wir uns mit dem Thema Gerechtigkeit. Was ist überhaupt gerecht? Und was ist nicht gerecht? Und was bedeutet gerechter Handel? Wo und wie kann ich in meinem Leben etwas dazu beitragen? Nachdem wir uns mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, schauen wir nach, wie es bei der Banane, dem Fußball oder im Schulranzen aussieht. Wir unterstützen auf kreative Art und Weise auch ein tolles Fairtrade-Projekt und jeder kann eine super Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Hygienekonzept und Alternativprogramm

Je nach der aktuellen Infektionslage und den Bestimmungen der Infektionsschutzmaßnahmen findet die Veranstaltung vor Ort im Jugendraum (1. OG Faulenzer) und Außenbereich oder digital statt. Dabei kann es möglicherweise zu kleinen inhaltlichen Änderungen kommen. Alle aktuellen Informationen erhalten sie nach der Anmeldung per Mail oder auf unserer Homepage.

Wann: Samstag, 27. März von 10.00-13.30 Uhr

Wer: ab 9 Jahren

Wo: im Jugendraum (1. OG Faulenzer) oder online

Anmeldung unter: www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Eggolsheim
Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
 Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
 nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
 Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
 in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
 in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
 Sprechstunde in Eggolsheim:
 Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
 Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
 Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
 Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
 Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Samstag, 27. Februar
 18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 28. Februar
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 5. März – Weltgebetstag der Frauen
 18.00 Uhr Eggolsheim: Weltgebetstag: Frauen aller Konfessionen
 laden ein zum Gottesdienst in den Pfarrsaal

Samstag, 6. März
 18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 7. März
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Samstag, 13. März
 18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 14. März
 09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

FFP2-Maskenpflicht in allen Gottesdiensten
 Aufgrund behördlicher Vorgaben besteht ab sofort für die Teilnahme
 an einem Gottesdienst die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen.
 Stoffmasken bzw. OP-Masken reichen nicht aus, um an einem Got-
 tesdienst teilnehmen zu können. Wir bitten um Verständnis.

Evang.-Luth. Kirche

**Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim –
 Friedenskirche Eggolsheim**
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Freitag, 26.02.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 28.02.
 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bahr)

Sonntag, 07. 03.
 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Cramer)

Freitag, 12.03.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Diakonin Wagner)

Sonntag, 14. 03.
 KEIN Gottesdienst in der Friedenskirche

Sonntag, 21. 03.
 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Erdmann)

Freitag, 26. 03.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 28. 03.
 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Cramer)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 28. 02.
 09.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bahr)

Donnerstag, 04. 03.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Diakonin Wagner)

Sonntag, 07.03.
 09.15 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Cramer)

Donnerstag, 11. 03.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Pfarrer Bahr)

Sonntag, 14. 03.
 09.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bahr), anschließend Fastenvortrag
 über Papua-Neuguinea (Pfarrerehepaar Cramer)

Donnerstag, 18. 03.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Diakonin Wagner)

Sonntag, 21. 03.
 09.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Erdmann)

Donnerstag, 25. 03.
 18.30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 28. 03.
 09.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Cramer)

LIASGRUBE UNTERSTÜRMIG

Die Umweltstation Lias-Grube erleben

Wer während der Corona-Pandemie die Veranstaltungen der Lias-Grube vermisst, findet nun auf der Webseite www.umweltstation-liasgrube.de unter der Rubrik „Aktuelle Projekte, FÖJ Projekte 21“ drei tolle Aktionsideen, die sich die diesjährigen FÖJlerinnen Lea Oeffner, Marie Kröner und Carla Müller ausgedacht haben.

Sie haben sich Gedanken gemacht, wie die Lias-Grube trotz Einschränkungen durch Corona privat erlebt werden kann. Dabei herausgekommen sind eine Rallye und ein Sportpfad durch die Lias-Grube sowie ein Konzept für ein Stück Lias-Grube zuhause.

Zum Konzept „Lias-Grube zuhause“ gehören einfache Tipps, um bei einem Familienausflug oder einem Nachmittag im Garten, die Natur spielerisch zu erleben. Das Angebot ist geeignet für Familien mit einem oder mehreren Kindern ab fünf Jahren.

Die Rallye durch die Lias-Grube ist ideal für Kinder und deren Familien. Bei einem Spaziergang durch das Freigelände der Umweltstation werden abwechslungsreiche Aufgaben gestellt, durch die man sein Wissen rund um die Umweltstation und die Natur allgemein erweitern kann. Die Fragen und Antworten dazu können auf der Website ausgedruckt werden.

Der Sportpfad richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die an der frischen Luft aktiv werden und dabei die Lias-Grube entdecken möchten. Die Fitnessübungen sind so ausgelegt, dass keine Sportgeräte nötig sind. Man benötigt nur ab und zu eine Trinkflasche, die man beim Sport vermutlich ohnehin dabei hat. Außerdem ist das Training ganz im Stehen zu meistern. Man braucht lediglich ein Smartphone, um die Anweisungen der einzelnen Etappen abrufen zu können.

Auf der Webseite der Umweltstation können alle notwendigen Informationen und Anleitungen heruntergeladen werden.

Mehr Ideen, Anregungen, Experimente, Basteltipps und Neuigkeiten zur Umweltstation Lias-Grube gibt es auf Facebook oder Instagram. Sie können gerne Ihre Fotos zeigen #liasgrube.



Die Umweltstation Lias-Grube ist jetzt auf Instagram!

Die Umweltstation Lias-Grube erweitert ihre Social-Media-Präsenz auf Instagram.

Bereits seit einigen Jahren nutzt die Umweltstation Lias-Grube Facebook. Nun kann man der LiasGrube unter dem Benutzernamen „umweltstation_liasgrube“ auch auf Instagram folgen. Neben vielen Neuigkeiten rund um die Umweltstation gibt es dort auch Bastelideen, Rätsel und spannende Experimente zu entdecken. Gepflegt und mit Inhalten versorgt werden die Accounts bei Facebook und

Instagram durch drei engagierte, junge Frauen, die dieses Jahr ein freiwilliges, ökologisches Jahr in der Umweltstation absolvieren. Sie packen in allen Bereichen der Umweltstation kräftig mit an und lernen viele tolle Tätigkeitsfelder kennen.

Auch du interessierst dich für ein freiwilliges, ökologisches Jahr in der Umweltstation?

Weitere Informationen dazu gibt es direkt bei der Umweltstation Lias-Grube unter 09545/950399, per mail an info@umweltstation-liasgrube.de oder auf der Webseite unter www.umweltstation-liasgrube.de.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Terminhinweise

Telefonische Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Termine / Ort: Donnerstag, 11. März 2021, ab 9.00 Uhr
Donnerstag, 25. März 2021, ab 9.00 Uhr

Informationen: Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvergabe jeweils bis 15.00 Uhr.

Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Terminvereinbarung erhoben und weiterverarbeitet!

Anmeldung: Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter
Tel. 09191/86-1021 oder E-Mail an:
Wifoe@Lra-Fo.de.

Verloren/gefunden:

Verloren:
Schlüssel

Jetzt umso mehr: Wir sind Partner in Europa!



Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Verleih von mobiler Ausrüstung für Online-Veranstaltungen

Das Medienzentrum des Landkreises Forchheim verleiht jetzt nicht nur Medien, sondern auch Equipment für die Durchführung von Online-Veranstaltungen.

Bildungseinrichtungen, Vereine und sonstige Bildungsträger aus dem Landkreis Forchheim können dort unter anderem Kameras, Ton- und Videomischpulte für Videokonferenzen (auch Elternabende, Vereins-sitzungen) ausleihen.

Kontakt:

Email: info@mz-fo.de oder

Tel.: 09191/640505 (Mo - Do: 8.00 bis 16.00 Uhr)

Internationaler Frauentag

Am 8. März 2021 findet der Internationale Frauentag im Landkreis Forchheim erstmals online statt. Andere Zeiten, eröffnen neue Wege. Die Frauenverbände und – organisationen und die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Forchheim, haben sich aufgrund der aktuellen Lage dazu entschlossen, anlässlich des internationalen Frauentages am Montag, 8. März um 19.30 Uhr erstmals eine Online-Veranstaltung anzubieten. Die Teilnahme ist kostenfrei und bequem von zu Hause aus möglich. Der Zuganglink wird am Tag der Veranstaltung auf der Homepage des Landkreises Forchheim www.lrafo.de zu finden sein.

Theater-Vortrag mit Heike Bauer-Banzhaf zu aktuellen Themen

Für den digitalen Theater-Vortrag „Für’s Leben brauchste bloß säckeweise Humor und gute Nerven“ mit zum Teil aktiven Elementen, konnte Christine Galster, die Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes, mit Frau Heike Bauer-Banzhaf, eine Bamberger Autorin, Schauspielerin und Kommunikationstrainerin gewinnen. Bei der Veranstaltung wird sie aktuelle Themen, die die Frauen in dieser besonderen Zeit beschäftigen, aufgreifen und als Kioskbesitzerin und Alltagsphilosophin Gerdie Preuß Antworten darauf geben.

Frauen sind systemrelevant in allen Bereichen!

Frauen meistern den Alltag, in Familie, Beruf und Gesellschaft. Was wäre, wenn es nicht so viele Krankenschwestern, Erzieherinnen, Altenpflegerinnen oder Kassiererinnen geben würde?

Frauen sind berufstätig, kümmern sich um die Kindererziehung, machen neuerdings nicht nur Homeoffice, sondern sogar Home-schooling und führen nebenher noch den Haushalt oder kochen das Essen, während der Partner sich auf seine Tätigkeit am PC konzentriert, an Videokonferenzen teilnimmt oder ganz normal zur Arbeit geht.

Gleichberechtigung?

Gibt es einen Fortschritt bei den Frauenrechten? Haben wir heute nicht eher einen Rollback, also eine Rückentwicklung zu typischen Rollenmustern? Work-Life-Balance? Alle Aufgaben in den eigenen vier Wänden, frau ist schon froh, alles unter einen Hut zu bekommen, egal wie.

Equal-Pay?

Wichtiges Thema, denn nach wie vor werden Frauen schlechter bezahlt, doch Homeoffice und Kurzarbeit lähmen alle Bemühungen.

Infos zum Theater-Vortrag am 8. März - Für’s Leben brauchste bloß säckeweise Humor und gute Nerven

„Was hatten wir früher für einen Stress! Heute nehmen wir’s mit Humor!“ Zum Glück gibt es Gerdie Preuß, unverwüstliche Kioskbe-

treiberin, die zu allem ihren Senf gibt und mit viel Humor die Tücken zwischen Homeoffice, Not-Kita, Supermarkt und Social Media aufs Korn nimmt. Also einmal Lebensfreude volltanken, bitte. Dazu Zuversicht und eine große Portion Humor mit Sahne.

„Für’s Leben brauchste bloß säckeweise Humor und gute Nerven!“ Heike Bauer-Banzhaf findet mit ihrem Alter Ego „Gerdie Preuß“ auch im bundesdeutschen Corona-Alltag immer etwas zu lachen. Lacht doch mit!

Glätte im Winter

wie kann man wirkungsvoll, aber umweltfreundlich streuen?

Des einen Freud – des anderen Leid. Während die Kinder sich über den Schnee im Winter freuen, müssen sich die Erwachsenen darüber Gedanken machen, wie sie Glätte auf Gehwegen verhindern, damit niemand stürzt und sich verletzt.

Glätte kann auftreten, wenn Schnee festgetreten wird oder wenn er im Sonnenschein antaut und dann wieder gefriert oder schlimmstenfalls durch gefrierenden Regen.

Was kann man gegen Glätte tun?

Wie kann man diese Gefahr beseitigen, ohne gleichzeitig die Umwelt zu belasten? Streusalz ist sehr wirkungsvoll, denn es lässt das Eis schmelzen. Es schadet aber Böden, Bäumen, Pflanzen und Tieren und gelangt unter Umständen auch ins Grundwasser. Außerdem ist die Verwendung von Streusalz auf Gehwegen in der Gemeinde Eggolsheim grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten „bei besonderer Glättegefahr“ an Treppen oder starken Neigungen. Eine gute Alternative sind abstumpfende Streumittel. Sie schmelzen das Eis zwar nicht, verhindern beim Streuen aber die Glätte und damit die Gefahr, auszurutschen.

Alternativen zum Streusalz mit Vor- und Nachteilen

Beispielsweise ist Sand so ein preisgünstiges und umweltverträgliches Streugut. Allerdings hat Sand den Nachteil, dass durch die kleinen Körner die Glätte nur mäßig abgestumpft wird und empfindliche Untergründe wie von einem Schmirgelpapier abgeschliffen werden. Er haftet auch an den Schuhsohlen und wird so in die Wohnungen getragen und am Ende der Glätteperiode muss er von den Wegen gekehrt werden, kann aber aufgehoben und dann erneut verwendet werden. Beim Kauf von Sand als Streugut sollte man auf eine grobe Körnigkeit achten.

Ebenfalls preisgünstig zu bekommen ist Splitt. Er ist grobkörniger und damit griffiger und abstumpfender. Sein Nachteil ist allerdings, dass die spitzen Steinchen für Tierpfoten unangenehm sind und je nach Körnung auch Reifen geschädigt werden können. Hier sollte man auf relativ feine Körnung achten.

Experten-Empfehlungen

Experten empfehlen daher Produkte, die so mürbe sind, dass sie beim Darauftreten leicht zerbröckeln. In Baumärkten gibt es inzwischen einige derartige Produkte zur Auswahl. Besonders empfehlenswert ist sogenannte Bläh-Lava. Dieses natürliche Lavagranulat hat abgerundete Körner, die weder Hundepfoten verletzen noch Fahrradreifen aufschlitzen. Man kann sie nach dem Auftauen wieder zusammenkehren und nochmals benutzen oder entsorgen – da es ein Naturprodukt ist, in der Biotonne oder im Garten. Doch auch hier gibt es natürlich einen Nachteil: aufgrund der geringen Anzahl an Vulkanen und fehlender Abbaugelände in Deutschland kann nicht von einem regionalen Produkt gesprochen werden.

Daher empfiehlt der Bund für Naturschutz (BUND), beim Kauf von Streugut nur zu solchen Angeboten zu greifen, die den Blauen Engel als Siegel tragen. Auf der Webseite <https://www.blauer-engel.de> und

dem Stichwort „Streumittel“ kann man sich über alle Möglichkeiten informieren.

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken – eine Lotsin für Pflegebedürftige und deren Angehörige

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken mit Sitz am Landratsamt Bamberg hilft beim Aufbau von Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, insbesondere für Menschen mit Demenz und deren Familien. Diese Hilfe richtet sich vordergründig an Träger, die neue Angebote schaffen oder bestehende weiterentwickeln wollen. Ziel ist es, Angebote zur Unterstützung im Alltag, z. B. Helferkreise, Betreuungsgruppen oder Alltagsbegleiter, auf den Weg zu bringen, um gerade im ländlichen Raum pflegende Angehörige zu entlasten. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können sich bei der Suche nach einer Beratungsstelle oder nach Unterstützung und Entlastung vor Ort an die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken wenden. Diese lotst kostenfrei und neutral zu geeigneten Ansprechpartnern.

Demenzparcours und Demenzkoffer

Zudem verleiht die Fachstelle kostenlos einen „Demenzparcours“. Dieser führt mit 13 Stationen durch den Alltag eines älteren Menschen. Dabei kann vom Aufstehen bis zum Abendessen nachempfunden werden, wie die Symptome einer Demenzerkrankung alltägliche Situationen erschweren. Geeignet ist der Parcours besonders für Veranstaltungen oder Schulungen. Ein „Demenzkoffer“ mit Materialien zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz kann von Angehörigen, Pflegenden und Kliniken ebenfalls kostenfrei entliehen werden.

Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen



Seit 1. Januar besteht für Privatpersonen die Möglichkeit, ehrenamtlich als Einzelhelfer/in nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG tätig zu werden. Diese unterstützen Pflegebedürftige gegen eine Aufwandsentschädigung, die mit den Pflegekassen abgerechnet werden kann, als Alltagsbegleiter oder durch hauswirtschaftliche Dienste. Dazu ist eine Registrierung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken sowie eine Basisschulung von acht Unterrichtseinheiten notwendig. Die nächste Schulung findet am 27. März online statt. Beraten lassen, informieren und zur Schulung anmelden können Sie sich hier:

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
Landratsamt Bamberg, Ludwigstraße 23
96052 Bamberg, Tel. 0951 / 700 36 0 82
E-Mail: info@demenz-pflege-oberfranken.de
Info: www.demenz-pflege-oberfranken.de



Winter ADE? Noch keine zwei Wochen ist es her, dass der Winter bei Tiefsttemperaturen und jeder Menge Schnee noch einmal seine ganze Schönheit zeigte und wunderbare Motive lieferte. Foto: Hans Mohnkorn

Online-Fortbildung zur „Medienbildung und Literacy in Kindergarten und Schule“

Im Landkreis Forchheim nimmt die Leseförderung seit vielen Jahren einen besonderen Stellenwert ein. Im November 2020 erschien in Kooperation mit der Abteilung für Buchwissenschaft an der Uni Erlangen das Lehr- und Praxisbuch „Medienbildung und Literacy in Kindergarten und Schule“. Zu Weihnachten gab daraufhin das Bildungsbüro Lesekoffer an Kitas, Grundschulen und Förderzentren aus – wie schon in den Jahren 2017 und 2018.

Im Zusammenhang mit der Buchveröffentlichung bietet das Bildungsbüro nun in Kooperation mit dem Amt für Jugend, Familie und Senioren, dem Staatlichen Schulamt sowie der Akademie für Ganztagschulpädagogik (AfG) und der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg eine Reihe von Online-Fortbildungen an. Im Mittelpunkt stehen dabei Erfahrungen aus den Kitas und Schulen bei der Nutzung unterschiedlicher Medien und Ideen für die jeweilige Praxis. Darüber hinaus werden einige wissenschaftliche Befunde vorgestellt und diskutiert. Durchgeführt werden die Fortbildungen von Dr. Volker Titel, dem Herausgeber des Buches „Medienbildung und Literacy in Kindergarten und Schule“ und langjährigem Mitarbeiter am Institut für Buchwissenschaft an der FAU.

Landrat Dr. Hermann Ulm zeigt sich erfreut, "dass das Projekt der Leseförderung im Landkreis Forchheim - "FORlesen!" - durch das Angebot von Online-Fortbildungen in seiner Nachhaltigkeit auch weiterhin durch viele Kooperationspartner unterstützt werden kann." Die Veranstaltungen sind für den 22., 23. und 24. März 2021 jeweils von 15.00 Uhr bis 17.15 Uhr geplant. An jedem Termin steht eine bestimmte Altersgruppe der Kinder im Fokus: Einmal die 3- bis 6-Jährigen (Kindergarten), die 6- bis 10-Jährigen (Grundschule) sowie die über 10-Jährigen (weiterführende Schulen). Zur Teilnahme eingeladen sind Mitarbeiter*innen in Kindergärten, Schulen, Förderzentren, Offenen und Gebundenen Ganztagschulen, Mittagstretreuungen sowie in der Tagespflege. Lehrkräfte sollen sich bitte zusätzlich über das FIBS-Portal anmelden. Auch ehrenamtliche Lesepat*innen und weitere Interessierte an der Leseförderung und Medienbildung von Kindern sind willkommen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich über www.bildungsregion-forchheim.de.

Anmeldeschluss ist der 14. März

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind allerdings begrenzt. Die angemeldeten Teilnehmer*innen erhalten vor dem Veranstaltungstermin einen Teilnahmelink (Zoom).

Alle Teilnehmer*innen der Fortbildung können das Buch „Medienbildung und Literacy in Kindergarten und Schule“ zum Vorzugspreis von 15 Euro erwerben (regulärer Preis 24,95 Euro). Hierfür genügt eine E-Mail an medien@afg-im-netz.de mit Vorlage der Anmeldebestätigung.

Ansprechperson:

Ramona Gebhard, Bildungsbüro

Tel. 09191 – 86 2402

bildungsbuero@lra-fo.de

IHK und Akademie für Ganztagschulpädagogik (AfG) starten Initiative zur Förderung der Ausbildungsreife

Die im Landkreis Forchheim ansässige Akademie für Ganztagschulpädagogik (AfG) und die IHK für Oberfranken Bayreuth starten mit dem Bildungsbüro Forchheim eine Initiative zur Förderung der sozialen Kompetenzen für die Ausbildungsreife von Jugendlichen.

Die Idee dabei: Ganztagschulen mit dem Mehr an Zeit können Orte werden, an denen gezielt soziale Meta-kompetenzen von Schüler*innen gefördert werden. Die Umsetzung soll in einem Zeit-

raum von drei Jahren bis Ende 2023 erfolgen – zunächst an Schulen im Landkreis Forchheim, der als Modellregion fungieren soll. Konkretes Ziel dieser „Ganztagsschulischen Initiative zur Förderung der Ausbildungsreife“ (GIFA) ist die Erstellung eines modularen Rahmenprogramms zur Durchführung an Ganztagschulen in den Jahrgangsstufen 7–9.

Begleitet wird das Projekt durch die Expertise eines Beirates aus Universität, Wirtschaft und Bildungspolitik.

Ausbildungsmesse 2021 fällt aus – zumindest im bisher gewohnten Rahmen

Zum Schluss gibt es noch eine schlechte Nachricht: Die Ausbildungsmesse findet 2021 definitiv nicht in gewohnter Form statt. Der Arbeitskreis SchuleWirtschaft hatte die Messe zunächst von März 2021 auf Mai 2021 verschoben. Nach Beurteilung der aktuellen Lage ist der AK zu dem Schluss gekommen, dass eine physische Messe dieses Jahr nicht umzusetzen ist. Stattdessen sollen digitale Angebote erarbeitet werden.

Anregungen, Wünsche oder Vorschläge für digitale Formate nimmt Anastasia Buglov (Wirtschaftsförderung im Landkreis Forchheim) gerne entgegen über Email an wifoe@lra-fo.de bzw. Tel: 09191-86 1021.

Bildungsbüro im Landratsamt Forchheim

Am Streckerplatz 3

91301 Forchheim

eMail: bildungsbuero@lra-fo.de

www.bildungsregion-forchheim.de

Virtueller Informationsabend der Staatlichen Berufsfachschulen in Forchheim Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung, Forchheim

Die Ausbildungen im Bereich Ernährung und Versorgung bieten viele Möglichkeiten, die Lebensqualität zu steigern. Der Lehrplan ist vielseitig, nachhaltig und systemrelevant ausgelegt, er fördert die Kreativität. Der Schwerpunkt der Ausbildungen liegt auf praktischen Tätigkeiten. Unsere Schüler*innen lernen eigenständig oder im Team zu planen, zu organisieren und zu arbeiten. Mit Bestehen der Abschlussprüfung „Staatlich geprüfte*r Helfer*in für Ernährung und Versorgung“ nach 2 Jahren kann der Mittlere Schulabschluss erworben werden. (Aufnahmevoraussetzung: erfüllte Vollzeitschulpflicht). Der Abschluss „Staatlich geprüfte*r Assistent*in für Ernährung und Versorgung“ nach 3 Jahren ist Basis für viele berufliche Weiterbildungen. Mit Mittlerem Schulabschluss verkürzt sich die Ausbildungszeit um 1 Jahr.

Termin: Dienstag, 09.03.2021, 18:00 Uhr

Ort: virtuell (Anmeldung bis 08.03.2021

per E-Mail an bfs.euv@bszfo.de)



Ausbildung in einem krisensicheren Beruf

Bamberg – Am 5. Oktober 2021 startet ein neues Semester an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg. Der Studiengang vermittelt Frauen und Männern ohne hauswirtschaftliche Berufsausbildung in gut eineinhalb Jahren umfassendes Wissen und Fertigkeiten in der Hauswirtschaft.

Der Studiengang ist kostenlos, der Unterricht findet jeweils dienstags und mittwochs statt und im Anschluss ist es möglich die Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in abzulegen.

Das derzeitige Semester endet im Mai. Auch an der Fachschule in Bamberg findet der Unterricht derzeit unter Coronabedingungen

statt. Sowohl die Inhalte des Theorieunterrichts als auch der Praxisunterricht werden per Videokonferenz vermittelt. Fachoberlehrerin Bernadette Schaufler und Fachlehreranwärterin Corina Klein zeigen den Studierenden beispielsweise mithilfe von selbstgedrehten Youtube-Videos und per Live-Stream wie sie aus dehnbaren Stoffen an der heimischen Nähmaschine eine Mütze fertigen können. In der Schulküche zeigt Carola Schamberger mittels einer Diashow, die sie in ihrer privaten Küche vorbereitet hat, wie sie schrittweise verschiedene Gerichte aus Kartoffelteig zubereiten können. Für die Studierenden war der Online-Unterricht erst ungewohnt, aber mittlerweile haben sie auch einige Vorteile erkannt. Eine Studierende mit einer verhältnismäßig langen Anreise findet es praktisch, dass sie sich nun den Fahrtweg erspart und die Möglichkeit hat, von zu Hause dem Unterricht zu folgen, um danach direkt ihre Kinder im Homeschooling zu betreuen.

Eine andere Studierende erzählt: „Das Nähen hat mit der modernen Schulnähmaschine immer gut geklappt, aber auf meiner eigenen daheim habe ich es nicht mehr hinbekommen. Jetzt bin ich gezwungen, mich mit meiner eigenen Nähmaschine besser auseinanderzusetzen und zu üben.“

Die Lehrkräfte sind darauf vorbereitet, den Unterricht ab dem 5. Oktober, falls das Infektionsgeschehen es erfordert, zeitweise online durchzuführen, so dass das neue Semester in jedem Fall wie geplant starten kann.

Am Mittwoch, den 5. Mai findet vorab ein Tag der offenen Tür statt. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür und zur Schule erhalten Sie unter: <https://www.aelf-ba.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/036331/index.php> oder bei der Schulleiterin Sarah Böhm unter: poststelle@aelf-ba.bayern.de oder 0951 8687-0.



Fachlehreranwärterin Corina Klein beim Küchenpraxisunterricht an der Hauswirtschaftsschule Bamberg

Bildrechte beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg.

Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege, Forchheim

Kinderpfleger*innen begleiten Kinder bei ihrer Entwicklung auf dem Weg zur Selbständigkeit. Während der 2-jährigen Ausbildung lernen die Schüler*innen in Theorie und Praxis wie unsere Kinder mit geeigneten Methoden individuell gefördert werden können. Im Prüfungsfach Pädagogik und Psychologie und 6 verschiedenen praktischen Fächern werden die Schüler*innen auf ihre Tätigkeiten am Kind vorbereitet. Das Gelernte und Geübte können sie regelmäßig in Praktikas in Kindertagesstätten einsetzen. Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erfolgreiche Mittelschulabschluss. Ein Höchstalter für den Beginn der Ausbildung ist nicht vorgeschrieben.

Termin: Dienstag, 09.03.2021, 19:00 Uhr

Ort: virtuell (Anmeldung bis 08.03.2021 per E-Mail an bfs.ki@bszfo.de)

gez. B. Hübner, Studiendirektorin

weitere stellvertr. Schulleiterin

Erscheinungstermine Gemeindezeitung 2021

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionschluss
5	Freitag 12.03.21	Donnerstag 04.03.21
6	Freitag 26.03.21	Donnerstag 18.03.21
7	Freitag 09.04.21	Donnerstag 01.04.21
8	Freitag 23.04.21	Donnerstag 15.04.21
9	Freitag 07.05.21	Donnerstag 29.04.21
10	Freitag 21.05.21	Mittwoch 12.05.21
11	Freitag 04.06.21	Donnerstag 27.05.21
12	Freitag 18.06.21	Donnerstag 10.06.21
13	Freitag 02.07.21	Donnerstag 24.06.21
14	Freitag 16.07.21	Donnerstag 08.07.21
15	Freitag 30.07.21	Donnerstag 22.07.21
Sommerpause		
16	Freitag 10.09.21	Donnerstag 02.09.21
17	Freitag 24.09.21	Donnerstag 16.09.21
18	Freitag 08.10.21	Donnerstag 30.09.21
19	Freitag 22.10.21	Donnerstag 14.10.21
20	Freitag 05.11.21	Donnerstag 28.10.21
21	Freitag 19.11.21	Donnerstag 11.11.21
22	Freitag 03.12.21	Donnerstag 25.11.21
23	Freitag 17.12.21	Donnerstag 09.12.21

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
 gelten jeweils ab Zeitumstellung

VEREINE

Schachclub Eggerbachtal

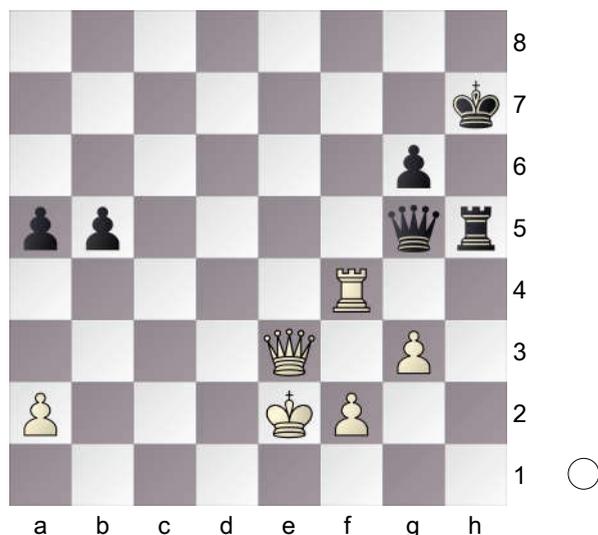
Trainings- und Spielabend jeden Freitag weiter online bei Lichess unter www.lichess.org

16.30 – 17.30 Uhr – Eggerbachtaler Schachpiratenarena 1
17.45 – 18.45 Uhr – Eggerbachtaler Schachpiratenarena 2
19.30 - 21.00 Uhr – Eggerbacherler Erwachsenen Arena

Es werden jetzt auch Turniere im Schweizer System gespielt – dazu dem Team beitreten unter: <https://lichess.org/team/sc-eggerbachtal>

Die entsprechenden Links werden wöchentlich per Email und WhatsApp mitgeteilt und werden auf der Homepage www.sc-eggerbachtal.de sowie auf der Facebookseite veröffentlicht. Gäste sind herzlich willkommen, auch gerne als Zuschauer. MS-Teams-Sitzung auf Wunsch nach Vereinbarung.

Die Lösung des Schachrätsels der Ausgabe 04/21: 1. Dxe5, ein natürlicher Zug, muss doch weiß den Materialnachteil mindern. Schwarz antwortet mit f6, da sonst der Turm verloren geht. 2. Lg5, greift den Bauern erneut an, fxLg5. 3. d6, unterbricht die Linie und Schwarz kann das Matt nur noch mit Damenopfer Dxd6 abwenden und aufgeben.



Das neue Schachrätsel für alle kleinen und großen Großmeister: Weiß am Zug – es droht ein Abzug, aber entscheidend ist der Vorbereitungszug, der dem Schwarzen sofort vernichtet.

Wer die dreizügige Zugfolge findet, kann die Lösung an sc-eggerbachtal@t-online.de mailen und bekommt eine kleine Aufmerksamkeit - (Auflösung in der nächsten Ausgabe):

Mehr Informationen und Berichte unter www.sc-eggerbachtal.de

Hausnotruf-Sicherheitswochen starten

Angebot der Johanniter: Vier Wochen gratis testen

Bis ins hohe Alter ein aktives und unbeschwertes Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen - das wünschen sich die meisten Menschen. Doch die Vorstellung, einmal in eine Notsituation zu geraten und dann auf sich selbst gestellt zu sein und keine Hilfe rufen zu können, kann gerade für alleinlebende Menschen sehr beunruhigend sein. Hier bietet ein Hausnotruf zusätzliche Sicherheit.

„Unsere Sicherheitswochen sind der ideale Zeitpunkt für noch unentschlossene Menschen, den Hausnotruf auszuprobieren. Wer sich im Zeitraum vom 15. Februar bis zum 31. März bei uns meldet, kann das Notrufsystem für vier Wochen kostenlos testen und bis zu 100 Euro sparen“, sagt Heiko Rödel, Sachgebietsleiter Notrufdienste der Johanniter in Oberfranken.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her. Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden.

Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. „Der Notruftknopf ist für jeden leicht zu bedienen und garantiert im Ernstfall professionelle Hilfe“, so Rödel.

Der Hausnotruf kann um Bewegungs- und Rauchwarnmelder, Falldetektoren sowie durch eine Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden.

Der Hausnotruf ist von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Für zuhause: Sicherheit rund um die Uhr

Im Hausnotruf-Basispaket der Johanniter enthalten sind die 24-Stunden-Erreichbarkeit der Notrufzentrale sowie die Installation und eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Gerätes. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung durch die Pflegekasse möglich. Für Selbstzahler ist es schon ab 27 Euro monatlich erhältlich. Das Basispaket kann um zusätzliche Leistungen erweitert werden.

Für zuhause und unterwegs: Der Kombi-notruf

Für den flexiblen Einsatz zuhause und auch unterwegs bieten die Johanniter außerdem den Kombi-notruf an. Hier wird die Basisstation um ein mobiles Gerät ergänzt. So wird deutschlandweit und rund um die Uhr ein Hilferuf ermöglicht – mit nur einem Knopfdruck. Die integrierte Freisprecheinrichtung stellt bei Bedarf sofort Kontakt zur Notrufzentrale der Johanniter her. Dank GPS können die Mitarbeiter in der Notrufzentrale orten, wo der Notruf abgesetzt wurde, damit die Hilfe zielgenau den Weg findet.

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Unerwünschte Anrufe mit fatalen Folgen – Eine Aktion des WEISSEN RING e. V.

Telefonbetrug ist ein ernsthaftes Problem! Besonders ältere Menschen werden im wahrsten Sinne des Wortes übers Ohr gehauen und dabei um ihr Erspartes, um ihre Wertsachen und auch um ihr Vertrauen gebracht.

Obwohl immer wieder davor gewarnt wird, gelingt es Betrügern mit allen Tricks, um ihr Gegenüber am anderen Ende der Leitung zu täuschen!

Der WEISSE RING will die Gelegenheit nutzen um viele Menschen zu informieren und hängt die Plakate in den bekannten Impfzentren im Landkreis Forchheim und in Banken aus,

Mit der Plakataktion und den Broschüren richten wir uns an ältere Menschen und deren Angehörige, damit sie nicht zum Opfer werden. In der Broschüre stellen wir die gängigsten Telefonbetrugsmaschen, Enkeltricks, Schockanrufe, falsche Gewinnspielsversprechen, vor und

zeigen wie man sich schützen kann. Wissen ist der beste Schutz!
 Broschüren zu diesem Thema können bei Bedarf bei der Leiterin der Außenstelle
 Forchheim, WEISSER RING e. V., Monika Vieth, angefordert werden. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
 Gez. Vieth
 Kontaktadresse
 Leitung: Monika Vieth
 Tel.: 09545-509099 / Fax: 09545-509242 e-mail: mkavieth@t-online.de www.weisser-ring.de

SKC Eggolsheim

Jubel, Trubel, keine Heiterkeit?

Von wegen!

Auch wenn dieses Jahr viele Veranstaltungen Corona zum Opfer fallen, haben es sich einige SKCler trotzdem nicht nehmen lassen ein bisschen Stimmung in die Bude zu bringen.

Dieses Mal wird eben Fasching von zu Hause aus gefeiert. Viele Kegler haben sich in Schale geworfen und ihre Kostüme mit den Vereinsmitgliedern geteilt, ganz nach dem Motto:

**Ein wenig Fasching wollen wir trotzdem haben,
 deswegen ein paar bunte Gestalten raus wir kramen.**

**Die SKCler sind fleißig mit dabei,
 alle Kostümierten kommen so herbei.**

**Auch ein paar Erinnerungen aus den letzten Jahren,
 die wollen wir natürlich nicht aufbewahren.**

**Spaß hatten wir immer allemal,
 dann eben bald auf ein Neues, wir haben ja keine andere Wahl!**

VHS

VHS - Außenstelle Eggolsheim

Angesichts der noch immer andauernden COVID19-Pandemie wird das neue VHS-Programm erst am 15. März erscheinen. Der Kursbetrieb mit Präsenzkursen startet voraussichtlich erst nach den Osterferien ab 12. April.

Allerdings gibt es für die Übergangszeit ein Online-Programm mit vielen interessanten VHS-Online-Kursen.

Einer dieser Kurse findet im Normalbetrieb in Eggolsheim statt: "Französisch: Voyages neu, A1, Unité 4, (Klett Verlag) - Niveau A1 - Online"

Dieser Kurs startet am 22. Februar um 19.40 Uhr als Online-Kurs ins neue Semester.

Eine Anmeldung ist möglich unter www.vhs-forchheim.de -> Menüpunkt: Online-Kurse

Wir hoffen, dass die aktuelle Lage einen Präsenz-Semesterbeginn nach Ostern ermöglicht und freuen uns auf viele bekannte und auch neue Gesichter in den Kursen!

Aktuelle Infos finden Sie stets unter www.vhs-forchheim.de.



Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 26. Februar 2021	Apothek am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Samstag, 27. Februar 2021	Don-Bosco-Apothek, Forchheim, Bayreuther Str. 63
Sonntag, 28. Februar 2021	easyApothek, Forchheim, Hafenstr. 2
Montag, 1. März 2021	Apothek am Pilatus Campus, Hausen, Forchheimer Str. 38
Dienstag, 2. März 2021	Kloster-Apothek, Forchheim, Wiesentstr. 61
Mittwoch, 3. März 2021	Marien-Apothek, Forchheim, Gerh.-Hauptmann-Str. 19
Donnerstag, 4. März 2021	St. Martins-Apothek, Forchheim, Nürnberger Str. 10
Freitag, 5. März 2021	Don-Bosco-Apothek, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
Samstag, 6. März 2021	Regnitz-Apothek im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 51
Sonntag, 7. März 2021	Schützenweg-Apothek, Forchheim, Schützenstr. 5
Montag, 8. März 2021	Stadt-Apothek, Forchheim, Hauptstr. 37
Dienstag, 9. März 2021	Martin-Apothek, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Mittwoch, 10. März 2021	West-Apothek, Forchheim, Föhrenweg 34
Donnerstag, 11. März 2021	Apothek im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a

Standorte der Defibrillatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim

Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim

Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55

91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf

Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern

Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen

Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen

Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Brauerei Först

Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Oliver Eppenauer
Markt Eggolsheim
Tel. 09545 444 141
mail: buergerbuero@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.